

PM10/11, 15. Mai 2011

Müller feiert ersten Sieg, Bernstorff erobert Tabellenführung zurück Umkämpftes zweites Rennen des ADAC Formel Masters auf dem Sachsenring

Das frühe Aufstehen hat sich für Sven Müller gelohnt. Um 8 Uhr morgens wurde das zweite Rennen des ADAC Formel Masters auf dem Sachsenring gestartet, 25 Minuten später überquerte der 19-jährige Bingener, der für das letztjährige Meisterteam ma-con antritt, die Ziellinie als Sieger. Die Plätze zwei und drei gingen an das Team Motopark. Emil Bernstorff (17, GB) ließ Artem Markelov (16, RU) hinter sich und eroberte die Tabellenführung von Pascal Wehrlein (16, Worndorf/ADAC Berlin-Brandenburg) zurück. Der Sieger des Vortags drehte sich bei einem Duell mit Müller und schied später aus.

Schon beim Start versuchte Müller, Polesitter Wehrlein von der Spitze zu verdrängen, musste aber zurückstecken. Im Doppelpack zogen die beiden Rivalen ihre Bahnen, als Wehrleins Formel ADAC powered by Volkswagen in der sechsten Runde in Kurve vier etwas weit nach außen getragen wurde. „Ich nutzte die Chance und stach in die Lücke“, so Müller. Dabei berührten sich die beiden Autos, Wehrlein wurde hinten rechts getroffen und drehte sich. Wenig später steuerte er die Box an und musste das Rennen vorzeitig beenden. Doppelt bitter: Wehrlein musste nicht nur eine Top-Platzierung abhaken, der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport muss im dritten Rennen am Sonntagnachmittag analog zum Rennergebnis auch noch vom vorletzten Platz starten. Müller fuhr nach dem Zwischenfall seinem ersten Sieg im Formel-Rennsport entgegen. „Auf den letzten Metern schossen mir Tausend Gedanken durch den Kopf: Jetzt bloß keinen Fehler mehr machen, wie wird es sein, ganz oben auf dem Podest zu stehen und so weiter.“ Wie es ist, ganz oben auf dem Podest zu stehen, durfte Müller dann wenig später bei der Siegerehrung erleben. „Es ist einfach nur geil“, jubelte er.

Oschersleben-Doppelsieger Bernstorff erwischte einen guten Start und schob sich am Dänen Dennis Lind (18, ma-con) vorbei. In der zweiten Runde ließ er auch seinen Teamkollegen Markelov hinter sich. „Dann habe ich versucht, auf das Spitzenduo aufzuschließen, dabei begannen aber die Reifen zu körnen. Als sich Sven und Pascal berührten, kam ich noch mal ran, aber für einen echten Angriff hat es nicht mehr gereicht. Aber ich bin sehr zufrieden, von Platz fünf auf zwei vorgefahren zu sein und wieder an der Tabellenspitze zu stehen“, freute sich der Brite mit dänisch-deutschen Wurzeln.

Vierter wurde das gestrige Geburtstagskind Mario Farnbacher. Der jetzt 19-Jährige Lichtenauer vom Team Motopark überholte in der Anfangsphase den Dänen Dennis Lind, der sich bis ins Ziel an Farnbachers Fersen heftete und immer wieder versuchte, den verlorenen Platz zurück zu erobern. Ein Dreher Linds kurz vor der Zielflagge sorgte für eine Vorentscheidung. Lind wurde trotzdem Fünfter. Gleich drei Fahrer sammelten ihren ersten Punkte im ADAC Formel Masters: ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Niklas Brinkmann (17, Neuenrade/Krafft Walzen) wurde Achter, die beiden Neuhauser Racing-Piloten Hubertus-Carlos Vier (16, Walting-Inching) und Gustav Malja (15, S) folgten auf den Positionen neun und zehn.

TV-Zusammenfassungen der Ereignisse in Oschersleben zeigen „kabel eins“ (16. Mai, 00.05 Uhr) sowie „SPORT1“ (18. Mai, 23.30 Uhr, und 21. Mai, 11.45 Uhr). Außerdem sind die Rennen als Livestream auf der Homepage der Serie zu sehen.

Weitere Informationen unter www.adac-formel-masters.de



Pressekontakt
ADAC Formel Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-
Service GmbH
Bernhard-Nocht-Straße 99
20359 Hamburg

Tel. +49 40 30 06 82 16
Mobil +49 179 2 99 92 19

volker.paulun@speedpool.com

ADAC e.V.
Motorsport-Presses
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport